

Treffen mündet in Schlägerei

Am Donnerstag, 25. April, wurde die Polizei um 16.45 Uhr zu einem Restaurant an der Massener Straße in Unna gerufen. Dort hatten sich ein 38- und ein 36-jähriger Mann zweier untereinander bekannter Familien aus Kamen getroffen. Dieses Treffen mündete zunächst in einem Streit und gipfelte dann in einer Schlägerei der beiden Personen. Beim Eintreffen der Polizei war zunächst nur noch eine der beteiligten Parteien am Ort des Geschehens. Während der Sachverhaltsklärung erschien auch der andere Beteiligte wieder. Auch die Anwesenheit der Beamten konnte die aufgeheizte Stimmung nicht abkühlen, so dass die beiden Streithähne durch diese getrennt werden mussten.

Währenddessen hatten die zunächst an der Auseinandersetzung beteiligten Personen ihre jeweiligen Familienangehörigen verständigt, die jetzt auf dem Parkplatz des Restaurants erschienen. Ein 24-jähriger Angehöriger der einen Familie sprang aus seinem Auto, rannte sofort auf den 38-Jährigen los und ging ihn körperlich an. Durch inzwischen hinzugezogene weitere Polizeikräfte wurde er überwältigt und anschließend in Gewahrsam genommen. Die beiden Kontrahenten wurden nach eigenen Angaben nur leicht verletzt, eine ärztliche Versorgung war aber nicht notwendig. Gegen sie wurden Strafanzeigen gefertigt und sämtliche weiteren Familienangehörigen des Platzes verwiesen.

„Parkinson – Trau Dich“:

Nächstes Treffen erst am 8. Mai

Wegen des Feiertages am 1. Mai findet das nächste turnusmäßige Treffen der Selbsthilfegruppe „Parkinson – Trau Dich“ erst am Mittwoch, 8. Mai, statt. Beginn ist um 16 Uhr im Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20 in Lünen.

Ein Schwerpunkt der Selbsthilfegruppe „Parkinson – Trau Dich“ ist der persönliche Erfahrungsaustausch, um mit Rat und Verständnis auf individuelle Problematiken einzugehen. Betroffene finden durch die Gesprächsnachmittage jede Menge Informationen, Aufklärungen, Tipps und Anregungen, die aus umfangreichen persönlichen Erfahrungen resultieren.

Interessierte Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen, in diesem Gesprächskreis mitzumachen. Weitere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle des Kreises Unna (K.I.S.S.). Die Ansprechpartnerin Lisa Nießalla ist unter Tel. 0 23 06/100 610 oder per E-Mail an lisa.niessalla@kreis-unna.de zu erreichen. PK | PKU

Sternlauf der Schulen für Toleranz und gegen Diskriminierung

Das Demokratiejahr läuft – und es bleibt bewegt: Die Zahl der Veranstaltungen im Zeichen von Demokratie und Menschenrechten wächst. Auch im Mai gibt es Höhepunkte. So lädt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) zur Veranstaltungsreihe „Integration für alle“ ein, bei der Neuzugewanderte über

Erlebtes berichten. Am Freitag, 3. Mai, geht es um „Land und Leute in Armenien“. Los geht es um 18 Uhr im Gebäude der LÜSA-RE.MISE, Friedrich-Ebert-Straße 2a in Unna. Anmeldungen nimmt Jenny Brunner vom KI unter Tel. 0 23 07 / 924 88 63, E-Mail: jenny.brunner@kreis-unna.de an.

Zeitreise der Demokratie

Eine Kreisrundfahrt der besonderen Art findet am Sonntag, 5. Mai, statt. Die Route führt zu wichtigen Orten der Demokratie im Kreis Unna. Jugendliche aus verschiedenen Schulen begleiten die Rundfahrt und lassen die historischen Örtlichkeiten durch ihr intensiv angeeignetes Wissen wieder lebendig werden. Gestartet wird um 14 Uhr vom Busbahnhof in Unna. Ansprechpartnerin ist Sevgi Kahraman-Brust vom KI, Tel. 0 23 07 / 92 48 87 4, E-Mail: sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de.

Schulveranstaltung Sternlauf

Ein friedliches und tolerantes Miteinander – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule – braucht Menschen, die sich engagieren. Um ein Zeichen für Toleranz und gegen Diskriminierung zu setzen, startet am Donnerstag, 23. Mai, der Sternlauf der Schulen im Kreis Unna. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz am kreiseigenen Dienstgebäude an der Parkstraße in Unna.

Mehr Infos zum Demokratiejahr 2019 gibt es unter www.kreis-unna.de/demokratiejahr. PK | PKU

Vortrag über naturnahe

Gartengestaltung

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner. Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscherus am Mittwoch, 8. Mai, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt. In diesem Vortrag, der von 19 bis 21 Uhr dauert und 5 Euro je Teilnehmer kostet, wird, angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen erwünscht. Informationen über den Referenten finden sich unter www.banscherus.de.

Infoveranstaltung „Sport bei COPD“

Die Selbsthilfegruppe für Atemwegserkrankungen „Sauerstoffliga Kamen“ lädt zur Infoveranstaltung „Richtige Atmung und Sport bei COPD“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. Mai, um 16.30 Uhr im Seminarraum der Reha Kamen, Nordstraße 34 statt. Die Leitung übernehmen ein Lungenberater und eine Übungsleiterin für Lungensport.

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartnerin bei der Kontakt- und

Informations-Stelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) ist Susanne Götz, Tel. 0 23 04 / 2 40 70-22, E-Mail: susanne.goetz@kreis-unna.de. PK |PKU

Verkehrsunfall mit Flucht: Mann wurde mitgeschleift

Am Dienstag, 23. April, um 16.50 Uhr musste eine 40-jährige Autofahrerin an der roten Ampel an der Kreuzung Stockumer Straße/Hansaring in Werne anhalten. Ihr ebenfalls 40-jähriger Beifahrer sah vor sich an der Kreuzung einen Ford Mondeo stehen, in dem ein Bekannter saß. Er stieg aus, ging zur Beifahrerseite des Fords und öffnete die Fahrzeugsür. Als der Fahrer den 40-jährigen sah, beschleunigte er trotz roter Ampel und zog den sich an der Beifahrersür festhaltenden Mann über die Kreuzung mit. Fußgänger, die bei Grün die Straße überqueren wollten, mussten zur Seite springen, um nicht überfahren zu werden. In der Stockumer Straße fuhr der Ford-Fahrer auf ein geparktes Fahrzeug zu, so dass der Geschädigte die Tür losließ und gegen den abgestellten Pkw prallte. Dabei verletzte er sich. Der Ford Fahrer flüchtete. Die Polizei sucht Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder die als Fußgänger zur Seite springen mussten und bittet diese sich bei der Polizei in Werne unter 02389 921 3420 zu melden.

Mehrere Tausend Euro Schaden: Über Monate Getränke gestohlen und Pfandbetrug begangen

Die Hammer Polizei hat vier Tatverdächtige ermittelt, die in Verdacht stehen, über Monate hinweg Getränkeboxen gestohlen und Pfandbetrug begangen zu haben. Zwei 19-jährige und ein 21-jähriger Mitarbeiter eines Supermarktes an der Kamener Straße sowie ein 52-jähriger Verdächtiger wurden am Donnerstag, 18. April, vorläufig festgenommen. Bei einer Inventur in dem Supermarkt fiel auf, dass Getränke im Wert von mehreren tausend Euro fehlten. Außerdem wurde offenbar mehrfach in betrügerischer Absicht Pfand für Leergut ausgezahlt.

Die drei Angestellten des Supermarktes sollen dabei mit dem 52-Jährigen zusammengearbeitet haben. Sie ließen ihn mit Getränkeboxen die Kasse passieren, ohne dass er den vollen Preis für die Getränke zahlen musste. Ferner sollen die drei jungen Männer Leergut mehrfach geborgt und die entsprechenden Summen an den 52-Jährigen ausgezahlt haben. Insgesamt entstand so über mehrere Monate hinweg der hohe Schaden. Den entscheidenden Hinweis lieferte eine Mitarbeiterin des Supermarktes. Ihr fiel am Donnerstag, 18. April, auf, dass der 52-jährige Verdächtige zahlreiche Bierboxen aus dem Geschäft trug, ohne diese zu bezahlen. Die Zeugin alarmierte den Geschäftsführer und die Polizei. Drei der vier Verdächtigen haben ihre Beteiligung an der Tat eingestanden. Alle vier wurden nach ihren Vernehmungen wieder entlassen. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. (bw)

Oberadener Schützen nehmen teil an Maikundgebung und Maibaum-Event

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden 1817 e. V. haben am Mittwoch, 1. Mai, einen vollen Terminkalender. Um 10.15 Uhr treffen sie sich auf dem Museumsplatz, um am Demonstrationszug und der Maikundgebung der IGBGE und des DGB in der Römerbergsporthalle teilzunehmen. Von hier aus geht es dann weiter zu dem 1. Mai-Event des Schützenvereins Overberge, der einen Maibaum aufstellt und ein Vogelschießen ausrichtet, an dem jeder Bürger teilnehmen kann. Hier treffen sich die Oberadener Schützen um 13 Uhr auf dem Festgelände des Overberger Schützenvereins an der HansasträÙe.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung der Mitglieder des Oberadener Schützenvereins an beiden Veranstaltungen im Schützenrock mit Hut.

Kinder-Uni fragt: Was ist Globalisierung?

Intensiv diskutiert in vielerlei Hinsicht: die Globalisierung. Sie bringt unter anderem wirtschaftliche Chancen und neue Märkte mit sich, was erstmal super für die Wirtschaft ist. Andererseits betonen kritische Stimmen der Globalisierung schon länger ihre Schattenseiten. Am Freitag, 10. Mai, geht es in der Kinder-Uni um die Bedeutung von Globalisierung und darum, welche Auswirkungen eine immer stärkere internationale Vernetzung auf verschiedene Bereiche des Lebens haben.

Richtig ins Wanken ist das positive Image der Globalisierung erst durch einen Globalisierungsgegner an der Spitze der USA geraten. Kann die Regierung eines einzelnen Landes den Trend der Globalisierung stoppen oder gar umkehren? Wäre das überhaupt wünschenswert? Mit welchen Konsequenzen müssen wir dann rechnen? Es sind Fragen wie diese, denen Prof. Dr. Christoph Harff von der Hochschule Hamm-Lippstadt in der Vorlesung „Globalisierung – Quo vadis“ kindsgerecht nachgehen wird.

Anmeldung nicht erforderlich

Der Vortrag findet am Freitag, 10. Mai, von 17 bis etwa 18 Uhr in der Gesamtschule Fröndenberg, Im Wiesengrund 7 in Fröndenberg/Ruhr statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Kinder, die alle Vorlesungen des Semesters besuchen, bekommen zum Abschluss das Kinder-Uni-Diplom und dürfen mit auf eine Exkursion zu einer echten Hochschule.

Für Fragen steht Martina Bier telefonisch unter Tel. 0 23 03 / 27 – 24 61 oder per E-Mail an martina.bier@kreis-unna.de zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auf www.kreis-unna.de/kinderuni.

PK | PKU

Neuzugewanderte erzählen von Land und Leuten in Armenien

Sie wissen, worum es geht. Sie können mitreden – und genau das sollen sie auch: Neuzugewanderte sind als Referenten und Gesprächspartner einer Vortragsreihe gefragt. Der Titel heißt: „Integration für alle“. Die Reihe startete im letzten Jahr und

wird seit April fortgesetzt. Am 3. Mai erzählt Hripsime Katayan über „Land und Leute in Armenien“.

Veranstalter der interkulturellen Vortragsreihe ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna zusammen mit einem internationalen Team. Ort des Geschehens ist die LÜSARE.MISE an der Friedrich-Ebert-Straße 2a in Unna. Los geht es um 18 Uhr. Dem rund 75 Minuten dauernden Vortrag mit anschließender Diskussion schließt sich ein gemeinsames Essen an.

Eine Kinderbetreuung nach Anmeldung ist übrigens vor Ort organisiert. Die Veranstaltung und Essen sind kostenfrei.

Anmeldungen nimmt Jenny Brunner vom KI unter Tel. 0 23 07 / 924 88 63 oder E-Mail: jenny.brunner@kreis-unna.de entgegen.

PK | PKU

Spielzeug für den guten Zweck gesucht

Sie haben zu Hause noch gut erhaltenes Spielzeug und wissen nicht wohin damit? Bei der Johanniter-Unfall-Hilfe ist Ihr Spielzeug gut aufgehoben. Denn die Johanniter-Jugend kümmert sich während des Deutschen Evangelischen Kirchentages um die kleinen Besucher. Um die Kinderbetreuung einzurichten und den Kindern eine kleine Freude zu bereiten, sammeln die Johanniter daher Spielzeug jeglicher Art wie z.B. Bausteine, Bälle, Outdoor-Spielzeug u.v.m. Ausgeschlossen sind Stofftiere, da sie aus hygienischen Gründen nicht angenommen werden dürfen.

Sollten Sie Spielzeug übrig haben, rufen Sie unter der Rufnummer **02306/44866** an und vereinbaren einen Abgabetermin.